

Internes Coaching: Notwendige Rahmenbedingungen und Herausforderungen

Studiengang: BSc in Automobiltechnik | Vertiefung: Technik und Dienstleistungen

Betreuer: Prof. Robert Ackermann

Experten: Fabrice Marcacci, Philippe Burri

Projektpartner: Christian Schmid, Zürich

Wir alle befinden uns in einem Spannungsfeld zwischen den Beziehungen der Gesellschaft, unserer Kultur und der Wirtschaft. Es gilt zu entscheiden, unter welchen notwendigen Rahmenbedingungen der Aufbau eines internen Coachingangebots den bestmöglichen Nutzen für das Unternehmen generieren kann.

Ausgangslage

Das Coaching versucht das Potenzial des Mitarbeiters zu aktivieren und zu erschliessen. Dadurch werden die Lernbereitschaft und -fähigkeit erhöht, welche die Grundlage für die Veränderungsfähigkeit ist. Es handelt sich um eine individuelle, personenbezogene und wissensintensive Prozessberatungsdienstleistung. Coaching dient zur Erschliessung der ungenutzten Potenziale und hilft unnötige Reibungsverluste wie Demotivation, Überforderung, Streiks, Führungsinkompetenz oder Burnouts zu vermeiden. In den letzten Jahren ist Coaching zum populärsten Format unter den Personalentwicklungsinstrumenten im Management geworden.

Vorgehen

Die Herausforderungen und Schwierigkeiten für das interne Coaching, welche durch das Einzelcoaching und die Rolle des internen Coachs entstehen, wurden ausgearbeitet. Die bedeutendsten Stolpersteine für das interne Coaching sind:

- Die Skepsis bezüglich der Vertraulichkeit und die mangelnde Distanz zwischen Coach und Coachingnehmer
- Die Voreingenommenheit durch Vorwissen und Mehrwissen
- Die Rollenkonflikte und Betriebsblindheit
- Die Selbstbetroffenheit des internen Coachs von strategischen Unternehmensentscheidungen



Coaching, Quelle Aare-Coaching: www.aare-coaching.ch

- Das fehlende Know-how des internen Coachs aus anderen Organisationen
- Die mangelnden Zeiträume für das Coaching

Die Rahmenbedingungen wurden danach von den Schwierigkeiten und den Herausforderungen abgeleitet und mit Erfahrungen von Organisationen ergänzt, welche bereits ein internes Coaching eingeführt haben

Ergebnisse

Die wichtigsten Rahmenbedingungen, unter welchen das interne Coaching den bestmöglichen Nutzen für das Unternehmen generieren kann, sind:

- Die Implementierung von Top nach Down
- Die Gewährleistung der Freiwilligkeit in jeder Situation
- Die Gewährleistung des Datenschutzes und der Schweigepflicht
- Die positive Bewertung des Coachings durch die Organisationskultur
- Das Vorantreiben des Coachings und der Zuspruch von genügend Zeit
- Das Bewusstsein des Coachs über seinen Rollenkonflikt und die offene Kommunikation mit dem Coachingnehmer über die verschiedenen Rollen in der Organisation
- Die Wahl und die Kontaktierung des Coachs erfolgt selbständig durch den Coachingnehmer
- Der Abschluss eines offiziellen Vertrages zwischen Coach, Coachingnehmer und Organisation
- Die Auswahl und Weiterbildung von internen Coachs erfolgt nach genauen Voraussetzungen
- Die Bildung der Schnittstelle zwischen Coach und Coachingnehmer erfolgt durch das Human Resource Management

Werden die ausgearbeiteten Rahmenbedingungen eingehalten, wird die Einführung eines internen Coachingangebots empfohlen. Denn durch das interne Coaching ergibt sich ein deutlicher Mehrwert für die Organisation.



Fabian Plüss

fabian.pluess@gmx.ch